

NÜRNBERG, 05.04.2019

PRESSEMITTEILUNG

IMAGE-KAMPAGNE GEGEN VORURTEILE? NACHFRAGEN HILFT!

Im April 2019 startet in Nürnberg eine Multi-Channel-Kampagne für drei lokale soziale Einrichtungen: Cassandra e. V., RAMPE e. V. und den Krisendienst Mittelfranken. Initiiert, konzipiert und realisiert wurde sie als unentgeltliches soziales Engagement von MBS Nürnberg – einem der größten Medienhäuser Frankens.

Der Krisendienst Mittelfranken bietet Menschen in seelischen Notlagen sowie deren Angehörigen und Freunden auch abends und nachts eine Anlaufstelle zur Beratung und Weitervermittlung. RAMPE e. V. richtet sich mit seinem Beratungs- und Hilfsangebot vorrangig an obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Jugendliche und Erwachsene. Menschen in Sexarbeit erhalten bei Cassandra e. V. Unterstützung und Aufklärung bei sozialen und gesundheitlichen Themen.

Das Problem: Gerade Menschen, die auf die Arbeit der Vereine angewiesen sind, stehen oft im gesellschaftlichen Abseits und werden vor allem über Klischees be- und verurteilt. Deshalb stellt die Image-Kampagne nicht nur die Leistungen des jeweiligen Vereins in den Mittelpunkt.

Das Motto lautet: Nachfragen hilft!

Geflügelte Worte in kindlich-naiv formulierten Headlines: Damit wollen die Motive jeden Betrachter dazu anregen, die eigenen Vorurteile zu hinterfragen und gleichzeitig Mut zum Tabuthema machen – sei es Lebenskrisen, Obdachlosigkeit oder Sexarbeit. Denn nur wer Interesse zeigt, kann sich von Vorurteilen befreien. Der gemeinsame Kampagnen-Claim richtet sich sowohl an eventuell hilfsbedürftige Personen wie auch die breite Öffentlichkeit und lautet: Wir beraten. Wir helfen. Jederzeit.

Die Kampagne wird über folgende Medien gespielt: Großflächenplakate, Zeitungsanzeigen sowie Radio- und TV-Spots in regionalen Medien. Edgar Freecards mit den Kampagnenmotiven liegen an diversen öffentlichen Orten zum Mitnehmen aus. Die Microsite nachfragenhilft.de vertieft das Thema online und leitet Interessierte mit einem Klick zur jeweiligen Vereins-Website weiter.

Noch Fragen zur Kampagne oder zu den Vereinen?

Wir laden Sie herzlich zum Pressetermin mit allen Verantwortlichen vor Ort ein:

29.04.2019, 14.00 Uhr

Kreuzung Liegnitzer Str. – Glogauer Str., 90471 Nürnberg



Die Initiatoren (v. l.): Stefan Schmitz (Creative Director, MBS), Jasmin Rutka (Vereinsfrau, Cassandra e. V.), Ralf Bohnert (Dipl.-Sozialpädagoge, Leitung Krisendienst Mittelfranken), Kathrin Stöckel (stellv. Geschäftsführung/Leitung Jugendhilfe, RAMPE e. V.), Maximilian Kaunzner (Texter, MBS)

ANSPRECHPARTNER

Jasmin Rutka (Cassandra e. V.) | Fon +49 911 37 65 277 | Fax +49 911 37 65 27 99 | kassandra@kassandra.de

Ralf Bohnert (Krisendienst Mittelfranken) | Fon +49 911 42 48 550 | Fax +49 911 42 48 558 | info@krisendienst-mittelfranken.de

Kathrin Stöckel (RAMPE e. V.) | Fon +49 911 24 03 343 | Fax +3212 10 29 809 | info@rampe-nbg.de

Stefan Schmitz (MBS Nürnberg) | Fon +49 911 8003 617 | Fax +49 911 805354 | stefan.schmitz@mbs-team.de